Von Zweifeln, Gegensätzen und Kapitulation

Hi adelbo,

freu mich wie ein Schneekönig über deine Kritik ^^
Hmmm, dann kommen die Grammatikspielchen vll doch an?
Ist wohl Geschmackssache. Auf jeden Fall freue ich mich, dass es Leser gibt, die es richtig interpretieren (dass ich es als Verfasse weiß, ist ja ohnehin klar).

Zu den drei Teilen:
Die Teile haben in sich ja ein eigenes Konzept und je eine andere Sichtweise, obwohl sie unterm Strich dieselbe Idee aufgreifen. Nämlich die Wörter zu Charakteren werden zu lassen.

Deshalb wollte ich nicht jeden Teil als einzelnes Werk einstellen, denn sie gehören ja zusammen.
Gleichzeitig spricht aber auch jeder Teil für sich.

Kurz: Ich wusste nicht, wie ich es anders lösen sollte.
Denn wenn ich eine zusammenhängende Geschichte daraus gemacht hätte, hätte ich zu viel drumherumreden müssen, damit die Übergänge stimmen.
Und das wäre nicht mehr im Sinn der Sache gewesen.

Auf jeden Fall vielen Dank für dein Feedback.
Schön, dass ich dich damit unterhalten durfte.

LG
W

Lesen Sie hier die komplette Diskussion zu diesem Text (PDF).